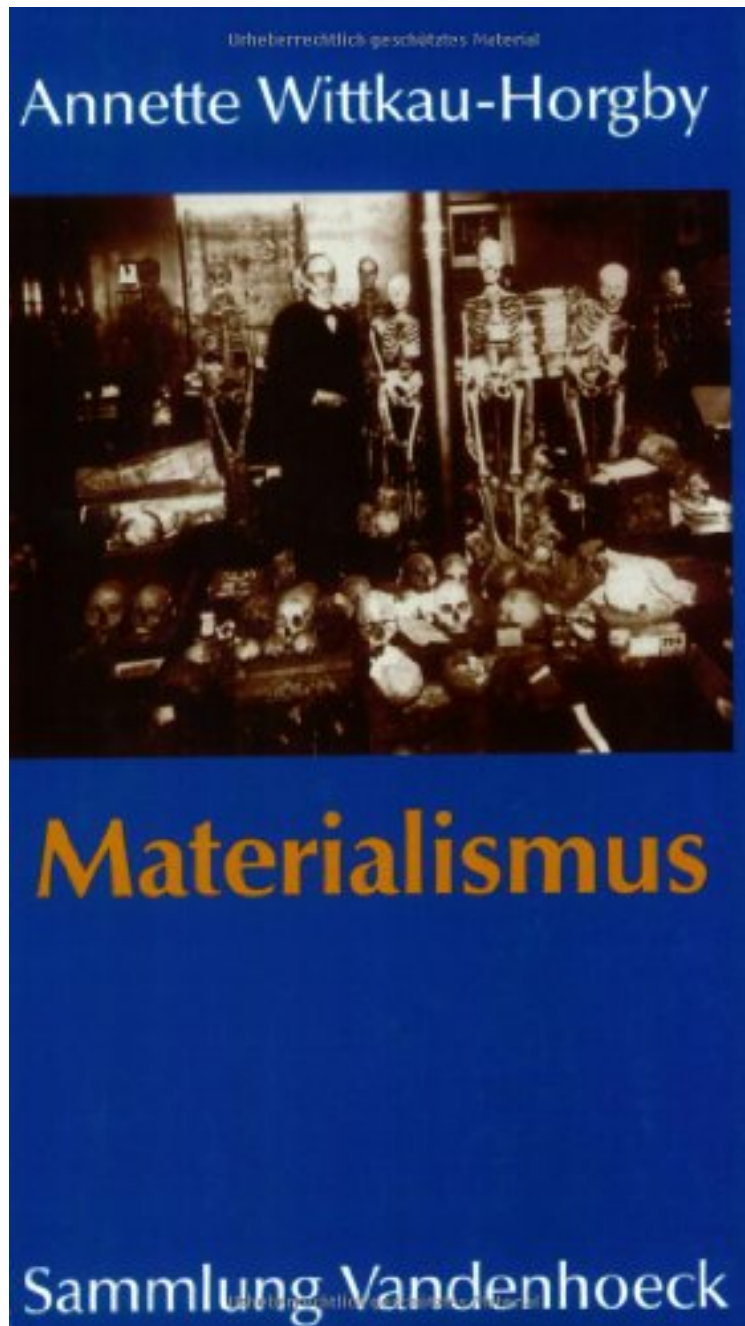


(Mobile library) Materialismus (Sammlung Vandenhoeck)

Materialismus (Sammlung Vandenhoeck)

Von Annette Wittkau-Horgby

*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #1222420 in BcherVerffentlicht am: 1998-01-01Abmessungen: .0 x .0b x .0l, .0 Pfund Einband: Broschiert308 Seiten | File size: 26.Mb

Von Annette Wittkau-Horgby : Materialismus (Sammlung Vandenhoeck) before purchasing it in order to gage

whether or not it would be worth my time, and all praised Materialismus (Sammlung Vandenhoeck):

Kurzbeschreibung Entstehung und Ausbreitung einer einflussreichen Weltanschauung Eine wissenschaftsgeschichtliche Studie zur Entstehung und Ausbreitung des Materialismus, einer der heute einflussreichsten Weltanschauungen in der westlichen Welt. Der Materialismus ist heute eine der einflussreichsten Weltanschauungen in Westeuropa. Er besagt, dass es keine andere Wirklichkeit gibt als die Materie, wobei auch Denken und Fühlen auf Bewegungen der Materie zurückgeführt werden. Annette Wittkau-Horgby behandelt die Entstehung der materialistischen Weltdeutung und ihre Ausbreitung im Verlauf des 19. Jahrhunderts. Die Materialisten des 19. Jahrhunderts knüpften unmittelbar an Entdeckungen und Erkenntnisse der empirischen Naturwissenschaften an. Dies verschaffte dem Materialismus eine ungeahnte Bezeugungskraft und Breitenwirkung. Bei der Ausbreitung der materialistischen Weltdeutung in Ethik und Recht spielte die Evolutionstheorie von Charles Darwin eine wesentliche Rolle, vor allem ihr Einfluss auf John Stuart Mill und andere Formen des Utilitarismus. Bei Herbert Spencer fand der Materialismus schließlich Eingang in das deutsche Rechtsdenken. Materialismus, Utilitarismus und Rechtspositivismus stimmten überein in der Kritik an der philosophischen Spekulation, konkret am Idealismus der Aufklärung. Sowohl der Aufstieg des Utilitarismus als auch der des Rechtspositivismus waren also mit der Ausbreitung des Materialismus nicht nur zeitlich, sondern auch systematisch verknüpft. Insofern erschließt dieses Buch einen zentralen Aspekt der deutschen Wissenschafts- und Geistesgeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts. Die Autorin Dr. Annette Wittkau-Horgby ist Privatdozentin für Wissenschaftsgeschichte und Wissenschaftsethik an der Universität Hannover.